

[26667.] Berlin, im December 1864.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie ergebenst in Kenntniss zu setzen, dass ich nach sechszehnjähriger ununterbrochener Thätigkeit im Buchhandel, in den geachteten Häusern der Herren Reisner in Glogau, Massute in Cüstrin, Sterzel in Gumbinnen, Nürnberg in Königsberg, F. W. Einhorn (Firma: E. F. Steinacker) in Leipzig, Fr. Becke (J. G. Calve'sche Universitätsbuchhandlung) in Prag, als Geschäftsführer der Engel'schen Buchhandlung in Lüneburg und endlich in Gerschel's Verlagsbuchhandlung hieselbst, am 1. Januar 1865 auf hiesigem Platze ein

Verlags- u. Commissions-Geschäft unter der Firma:

**Carl Sigism. Liebrecht**

errichten werde.

Ueber meine Verlagsunternehmungen werde ich Sie binnen kurzem des Speciellen unterrichten und beschränke mich für heute nur auf die Mittheilung, dass ich

den Debit der Sir John Retcliffe'schen Romane „Zehn Jahre“, „Magenta“ und „Solferino“, sowie der demnächst erscheinenden Werke desselben Verfassers, von Frau Henriette Gerschel hier \*)

übernommen habe.

Die gesammten, im Jahre 1864 von den Firmen Louis Gerschel und Gerschel's Separat-Conto gelieferten Posten der Retcliffe'schen Romane, über die Ihnen rechtzeitig specificirter Rechnungsauszug zugehen wird, belieben Sie auf mein Conto zu übertragen. \*)

Meine Commission hat Herr H. Haessel in Leipzig übernommen.

Sie im voraus um freundliche Verwendung für meine demnächst zu publicirenden Verlagsartikel bittend, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

**Carl Sigismund Liebrecht.**

\*) Wird bestätigt:

Henriette Gerschel,  
geb. Hagelberg,  
Louis Gerschel's Verlags-  
buchhandlung.

Bitte zu beachten!

[26668.]

Vom 1. Januar 1865 ab streiche ich aus meiner Firma die Worte: „E. Mai'sche Buchhandlung“ und firmire bloß mit meinem Namen

**Louis Türk,**

wovon ich gef. Vermerk zu nehmen bitte.

Posen, im December 1864.

E. Mai'sche Buchh. (Louis Türk).

**Verkaufsanträge.**

[26669.] Wegen verwandtschaftlicher Auseinandersetzung wird für ein in blühendem Zustande befindliches Geschäft, das einen reinen Gewinn von 5000 Thlr. jährlich bringt, der leicht zu verdoppeln ist, ein Käufer oder ein Associé mit 10,000 Thlr. Vermögen gesucht, von denen vorläufig nur einige Tausend Thlr. einzuzahlen sind. Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen Dr. Mahler, Berlin, Brandenburgstraße 34.

[26670.] Conrad Prall in Hamburg offerirt:

Eine Leihbibliothek, 3800 Bde., gebunden, gut erhalten und bis auf die neueste Zeit fortgeführt, für 580 Thlr. netto baar, ferner 1000 Bde., ebenfalls gebunden und gut erhalten, für 130 Thlr.

[26671.] Eine Leihbibliothek von über 8000 Bänden, fortgeführt bis auf die neueste Zeit, ist wegen Mangel an Raum um den billigen Preis von 800  $\mathfrak{f}$  baar zu verkaufen. — Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten. Briefe unter M. W. befördert die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[26672.] Ein in gutem Schwunge befindliches Verlags- oder Sortimentsgeschäft an einem größeren Platze Deutschlands wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht.

Gef. Offerten mit Preisangabe und den zur Beurtheilung der Sache erforderlichen Unterlagen werden unter der Chiffre C. B. # 10 [16] poste restante Leipzig franco erbeten. Prompte Erwiderung und strengste Discretion werden zugesichert.

Anmerkung: Infolge undeutlichen Abdruckes vorstehender Chiffre in Nummer 147 sind nachweislich für mich bestimmte Adressen nicht in meine Hände gelangt, weshalb ich die betreffenden Herren höflich ersuche, ihre Offerten gef. zu wiederholen.

[26673.] Ein Sortimentsgeschäft, mittleren Umfanges, am liebsten in Bayern oder Hessen, wird zu kaufen gesucht. — Gef. Offerten werden, unter Zusicherung strengster Discretion, durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre X. O. Nr. 20. erbeten.

**Fertige Bücher u. s. w.**

**Zeitschriften für 1865.**

[26674.]

Auch für 1865 erscheinen folgende Zeitschriften in meinem Verlage:

**Muster-Zeitung** für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur, Darstellung verwandter chemischer und technischer Erzeugnisse. Red. R. Engels. 14. Jahrgang. 1865. 24 halbmonatliche Lieferungen kl. 4. mit 72 natürlichen Stoffmustern, vielen Holzschnitten und lithogr. Beilagen. 4  $\mathfrak{f}$  (baar 33 $\frac{1}{2}$  %).

Erscheint mit 1865 in doppelter Ausdehnung u. glänzenderer Ausstattung, trotzdem ohne Preiserhöhung. Probe-Nummer sehr reich.

**Photographisches Archiv.** Berichte über den Fortschritt der Photographie. Amtliches Journal verschiedener Photographen-Vereine. Red. Dr. J. Schnauss und P. E. Liesegang. 6. Jahrgang. 1865. 24 halbmonatliche Lieferungen gr. 8. mit vielen Holzschnitten. 3  $\mathfrak{f}$  (baar 33 $\frac{1}{2}$  %).

Wird mit 1865 schöner ausgestattet und namentlich durch viele Holzschnitte illustriert, deren schon die erste Nummer 16 enthält.

**Wagenbau-Zeitung** für Wagenbauer, Stellmacher, Sattler, Schmiede, Gürtler, Maler, Lackirer etc. Red. G. Meitinger. 3. Jahrgang. 1865. 24 halbmonatliche Lieferungen gr. 4. mit vielen Holzschnitten und Beilagen. 4  $\mathfrak{f}$  (baar 33 $\frac{1}{2}$  %).

Erscheint mit 1865 — ohne Preiserhöhung — in doppelter Ausdehnung und mit separaten Abbildungs-Tafeln.

**Kurze Berichte** über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbewesens, des Handels und der Landwirthschaft. Red. Dr. J. Burger. 3. Jahrgang. 1865. 12 reichhaltige Nummern 4. 20 N $\mathfrak{f}$ .

**Journal für Möbel- und Bau-Tischler, Tapezierer, Architekten etc.** Red. F. List. 24. Jahrgang. 1865. 12 Monats-Lieferungen mit 72 Tafeln kl. 4. 4  $\mathfrak{f}$  (baar 33 $\frac{1}{2}$  %).

**Der Naturarzt.** Correspondenzblatt für Freunde naturgemässer Heilmethoden. Red. Dr. W. Meiner. 4. Jahrgang. 1865. 40 Nummern. 2  $\mathfrak{f}$ .

Wird 1865 durch eine betr. unterhaltende Beilage vermehrt.

**Gerber-Zeitung.** Zeitung für Ledorfabrikation und Lederhandel. Organ des Vereins der deutschen Gerber. Red. S. G. Kerst. 8. Jahrgang. 1865. 52 Nummern gr. Folio. 4  $\mathfrak{f}$ . — Nur baar.

Ich bitte um baldige Angabe der festen Continuation. Neue Probenummern und Inserate liefere ich in grösserer Anzahl namentlich denjenigen Handlungen, welche meinen Zeitschriften besondere Verwendung angedeihen lassen wollen. Wo es die Vorräthe gestatten, stehen einzelne broschirte Exemplare des Jahrgangs 1864 à cond. zur Verfügung, womit sich — wie der Erfolg gezeigt — sehr vortheilhaft manipuliren lässt.

**Theobald Grieben** in Berlin.

**The Cornhill Magazine 1865.**

[26675.]

Ich erlaube mir, Sie hiermit auf die grosse Absatzfähigkeit dieser vortrefflichen Monatschrift von neuem aufmerksam zu machen und um thätigste Verwendung für dieselbe zu ersuchen.

Die Nummer berechne ich nach wie vor mit 8 N $\mathfrak{f}$  und notire den Jahrgang complet mit nur 3  $\mathfrak{f}$ . — Dadurch werden Sie in den Stand gesetzt, zu 4  $\mathfrak{f}$  den Jahrgang abgeben zu können, was auf den Absatz von wesentlichem Einfluss sein wird.

Die Januarnummer 1865 gebe auf Verlangen gern à cond.

Leipzig, December 1864.

**Ludwig Denicke,**

Continental-Agent für Cornhill.

[26676.] **The Athenaeum 1865**

liefere ich pro Quartal für 1  $\mathfrak{f}$  2 $\frac{1}{2}$  N $\mathfrak{f}$ . Bei Berechnung des completen Jahrgangs für

4  $\mathfrak{f}$  6 N $\mathfrak{f}$ .

Leipzig, December 1865.

**Ludwig Denicke,**

Continental-Agent für Athenaeum.